

Rückblick 17. Reichenbacher Frühjahrsputz: Verkaufsoffener Sonntag mit Mittelalter- markt



„Seyd begrüßet“ bei herrlichem Sonnenschein

Am Sonntag, 8. April luden die Mitglieder der WIR Werbeinitiative Reichenbach zum „Reichenbacher Frühjahrsputz“ ein. Da Reichenbach dieses Jahr sein 750-jähriges Jubiläum feiert, stand das Rahmenprogramm für die ganze Familie unter dem Motto „Mittelaltermarkt“.

Mittelaltermarkt

Bereits einen Tag vor der Veranstaltung wurde mit dem Aufbau begonnen: Die ersten Stände und die mittelalterlich gestaltete Bühne wurden aufgebaut, Banner „Reichenbach Anno Domini 1268“ wurden aufgehängt. Am Sonntag war im Ortszentrum bereits ab 7.00 Uhr regsamer Betrieb, um das Reichenbacher Ortszentrum ins Mittelalter zurückzusetzen.

Ab 11 Uhr hieß es dann „Seyd begrüßet“. Mittelalterlich gewandete Spielleute, Händler, Handwerker und Schausteller gewährten Einblicke in das Leben und die Handwerkskünste vergangener Zeiten.

Shoppen und bummeln

Um 12 Uhr öffneten die Einzelhändler ihre Geschäfte und boten jede Menge Einkaufserlebnis und kompetente Beratung. Es wurde auch Platz für Neues geschaffen, und so freuten sich die Kunden darüber, das eine oder andere Stück zum reduzierten Preis erworben zu haben. Da sich die Sonne schon früh am Morgen zeigte, füllten sich die Straßen schnell mit vielen Besuchern. Ein Gang durch Reichenbach führte die Gäste in vergangene Zeiten. Nicht nur die Teilnehmer am Mittelaltermarkt auf dem Rat-



hausplatz, sondern auch die Geschäftsleute sorgten mit ihren mittelalterlichen Angeboten für abwechslungsreiche Unterhaltung und Kurzweil. An der Fotowand konnten kleine und große Gäste sich als Burgfräulein oder Ritter fotografieren lassen, beim Gedächtnisspiel rund um mittelalterliche Redensarten konnte man sein Wissen spielend und unterhaltsam erweitern.



Bühnenprogramm

Pünktlich um 11 Uhr begrüßte der Marktvogt das Publikum. Anschließend erfüllten Schlagwerk, Sackpfeife und Zupfinstrumente der Spielleute den Platz mit mittelalterlichen Klängen. Die Zuschauer bekundeten ihre Begeisterung immer wieder durch lautstarkes Handklappen, so auch bei der Darbietung „So ging’s im Mittelalter zu: Die Abgaben für den Probst“.



Jubiläumsmünze „750 Jahre Reichenbach an der Fils“

Ein Münzpräger war vor Ort und präsentierte die alte Handwerkskunst. Beim Schauprägen wurden Münzen mit Reichenbacher Motiv mit einer historischen Prägemaschine, dem Fallhammer, vor Ort hergestellt.



Ein Münzmeister demonstrierte, wie vor über 500 Jahren Münzen geprägt wurden. Die frisch angefertigten Reichenbacher Jubiläumsmünzen konnten direkt am Stand gekauft werden. Die Nachfrage war so groß, dass von den am Sonntag angebotenen Münzen die Münzen aus Bimetall und Silber bereits nach wenigen Stunden ausverkauft waren.



Interessenten können Jubiläumsmünzen direkt im Rathaus gegen Vorkasse bei Frau Cordula Mayer (Zimmer 17) bestellen. Außerdem wird der Münzpräger auch am Jubiläumswochenende (20. bis 22. Juli) mit seinem beeindruckenden Fallhammer in Reichenbach sein und mit einem lauten Schlag des Fallhammers unvergängliche Erinnerungsstücke aus Metall herstellen und zum Kauf anbieten.



Neben der Jubiläumsmünze wurden auch im Fanshop nebenan Artikel wie zum Beispiel T-Shirts, Stofftaschen, Schlüsselanhänger und Kochschürzen zum 750-jährigen Gemeindejubiläum angeboten. Die Caps mit PlayDay-Logo kamen gleich nach dem Kauf als Sonnenschutz zum Einsatz. Fanartikel können das ganze Jahr über auch im BürgerBüro gekauft werden.



Vielseitige Angebote für Kinder

Für Kinder jeden Alters gab es viele Attraktionen. Während die Eltern bummelten und einkauften, konnten die Kids auf dem Rathausplatz am Kinderprogramm der GTS (Ganztagesesschule Reichenbach) teilnehmen: XXL-Rittermemory, Kopfkegeln, Ringstechen oder Basteln sorgten für gute Unterhaltung.



Weitere Kinderattraktionen waren zum Beispiel das Bogen- und Armbrustschießen, das Ponyreiten auf gewandeten Pferden und das Drehen am Glücksrad.



Kulinarisches Angebot

Für das leibliche Wohl war mit „Speis & Trank“ bestens gesorgt. Das kulinarische Angebot war breit gefächert: Ob Leckeres vom Grill, Wurstknöpfele aus der Schwesternsuppenküche, Kässpätzle am Stand der Ministranten, Spirale von der Potate mit Bauernschmand, Met und Burgpunsch oder Eis, Kaffee und Kuchen – es war für jeden Geschmack etwas dabei.



Die Mitglieder der WIR Werbeinitiative Reichenbach bedanken sich herzlich bei allen Besuchern, bei allen Teilnehmern und bei den vielen Helfern, die den diesjährigen „Reichenbacher Frühjahrsputz“ zu einem gelungenen und sehr schönen Event machten.



FOTORÜCKBLICK

17. Reichenbacher Frühjahrsputz: Verkaufsoffener Sonntag mit Mittelaltermarkt

